

**Zeitschrift:** Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera  
**Herausgeber:** Schweizerische Numismatische Gesellschaft  
**Band:** 4-6 (1953-1956)  
**Heft:** 23

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

## *Gazette numismatique suisse*

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft  
*Publiée par la Société suisse de numismatique*

*Redaktions-Comité:* Dr. Colin Martin/Lausanne, Prof. Dr. Schwarz/Zürich, Dr. H. A. Cahn/Basel  
*Redaktor der Schweizer Münzblätter:* Dr. Herbert A. Cahn, Rütimyerstraße 12, Basel  
*Administration:* Friedrich Reinhardt AG., Basel 12

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis: Revue trimestrielle · Prix d'abonnement: Fr. 10.-  
 Fr. 10.- pro Jahr (gratis f. Mitglieder der Schweizer. Numismatischen Gesellschaft) · Insertionspreis: par an (envoi gratuit aux membres de la Société suisse de numismatique) · Prix d'annonces: Un  
 Viertel-seite Fr. 30.- pro Nummer, Fr. 90.- im Jahr. quart de page Fr. 30.- par numéro, Fr. 90.- par an

### Inhalt - Table des matières

*Karl Welz:* Ähren aus Metapont, S. 45 / *Thomas O. Mabbott:* Eine Münze des Aureolus, 262 n. Chr., S. 49 / *Niklaus Dürr:* Un médaillon d'or de Constance II, p. 52 / *Herbert A. Cahn:* Gedanken zur neuen Schweizer Goldprägung, S. 56 / Der Büchertisch, S. 61 / Florilegium numismaticum, S. 68 / Münzfunde, S. 68 / Neue Schweizer Medaillen, S. 71 / Résumés, p. 72

## KARL WELZ

### ÄHREN AUS METAPONT

#### *Beschreibung eines Münzfundes*

Durch die Freundlichkeit von Dr. Herbert Cahn erhielt ich zur Untersuchung einen Fund von Kleinsilbermünzen von Metapont aus dem Beginn des 5. Jahrhunderts vor Christus, der es wohl verdient, beschrieben und bekanntgemacht zu werden. Es handelt sich um 24 Stücke von fast gleichmäßiger Größe im Gewicht von 0,33 bis 0,6 g. Ob weitere Stücke von dem Fund vorher getrennt wurden, ist unbekannt. Alle Stücke sind aus Silber, einige davon vorzüglich erhalten und glänzend wie neugeprägt. Drei haben eine andere Prägestätte als Metapont. Es ist

1. *Poseidonia*. 0,43 g. 8 mm. ↓. A. Poseidon mit erhobenem Dreizack nach r., davor ΠΟΣ rückläufig von oben nach unten. Rv. Stier auf Bodenlinie nach l., darüber ΠΟΣ rückläufig. Vgl. dazu Sylloge nummorum Graecorum, Copenhagen 1303—1305. 0,38, 0,41, 0,40 g genau entsprechend. Ebenso Syll. Cambridge IV 562. 0,36 g.

2. *Sybaris*. 0,38 g. 8 mm. →. A. Stier nach r. mit rückwärts gewandtem Kopf, ringsum teilweise erhaltener Perlkreis, Bodenlinie nicht mehr vorhanden. Rv. Eichel incus. Keine Einfassung.